



L'ECHO

AVRIL 1961

No 4

Bulletin mensuel de l'Association de
Défense des Intérêts de la Robertsau

DE LA ROBERTSAU

Responsable de la Publication: M. ZIMMER Emile, 23, Chemin de l'III, Robertsau
Rédaction: MM. Charles BARBIER et Edmond BIRCHOFFER, Robertsau

25 Jahre

im Dienste der Robertsau

RADIANE-WOLF

131. Rue Eschlin
ROBERTSAU

RADIO-TÉLÉVISION

Lang. Kredit ohne Wechsel

Gas- und Kohlenherde - Öfen
Waschmaschinen - Staubsauger
Kühlchränke - Nähmaschinen

Beste Zahlungsbedingungen

Unser Messti 1961

Wie letztes Jahr so herrscht auch dieses Jahr zur Zeit in unserem Messtikomitee sowie bei allen Vereinspräsidenten, Messtifieber. Alle sind besorgt, das was letztes Jahr geboten wurde, zu übertrumpfen. Ueberall werden Gedanken ausgetauscht, und jeder will das Schönste und das Beste zeigen, denn dieser Wagen oder Gruppe stellt ja schliesslich die Visitenkarte eines jeden Vereins dar. Und was nicht zu verwerfen ist, es werden dieses Jahr mehrere Wagen prämiert. Wie diese Prämien ausfallen, können wir heute noch nicht sagen, es kommt, wie immer, auf die Finanzen an.

Gerade was diese Finanzen anbelangen, so sind zur Zeit wieder unsere Sammelisten im Um-gang und ich möchte es nicht verfehlen, denen, die bis zur Stunde schon ihre Spende gegeben haben zu danken im Namen des ganzen Messtikomitees.

Was zu bemerken ist, ist das in den meisten Fällen viel mehr gegeben wurde als voriges Jahr, ein Zeichen, dass der Messti vom letzten Jahr allen zur Zufriedenheit gefallen hat; auch viele neue Spender bemerken wir auf den Listen, die vergangenes Jahr noch zurückstanden. Aber die gesamte Bürgerschaft wird selbst urteilen können, da wir wieder wie letztes Jahr die Listen der gesammelten Gelder veröffentlichen werden.

Was den Messtizug nun anbelangt, so steht er unter dem Motto «Einst und Jetzt», und ich kann nur verraten, das bis jetzt viele schöne Wagen angemeldet sind. Auch mehr Musikvereine werden in alttümlichen Trachten ihr Bestes hergeben.

Ich möchte ebenfalls allen denen danken, die bis jetzt durch irgend eine Tat am diesjährigen Gelingen von unserem Messti beisteuern: Plateauwagen, Traktoren, Reiter, allen Präsidenten, die bestimmt in der letzten Versammlung im Restaurant «Wurtz-Arnold», propr. M. et Mme Haug, 100-prozentig vertreten waren; entschuldigt, wenn ich hier nicht alle nennen kann, denn es würde ins Unendliche gehen. Aber alles in allem ist der beste Beweis für uns und auch für die, welche auf uns schauen, dass wir 100-prozentig einig sind, um unserem Vorort das Prestige wieder zu geben, das es früher einmal besass, und auf welches alle Robertsauer stolz sind.

In der nächsten Nummer unseres «ECHO» werden wir auch alle hiesigen Vereine veröffentlichen, die am diesjährigen Messti ihre Mitwirkung zugesagt haben.

E. Zimmer.

Zur Verschönerung des Ortsbildes

Unzweifelhaft ist die Robertsau als der Vorort von Strasbourg zu betrachten, welcher seinen ganz besonderen Charme durch seine kleinen Häuser, seine Gärten, seine gewundenen Strassen und nicht zuletzt durch seine Bewohner bewahrt hat. Diese Eigenart mag es mit sich bringen, dass sich der eine oder andere Erdenbürger zu diesem Vorort hingezogen fühlt und sich auch darin sesshaft macht, indem er sich ein Haus für sich und seine Familie baut. Nun, dagegen wird auch ein Ur-Robertsauer nichts einzuwenden haben, wenn der «Zugereiste» mit samt seinem Haus in den Rahmen der Umgebung passt.

Wenn indessen eine Société Immobilière inmitten der Einfamilienhäuser ein Gebäude erstellt, welches durch seine Höhe und Masse die Harmonie des Ortsbildes in einer Art und Weise beeinflusst, die kaum noch als glücklich zu bezeichnen ist, so fragen sich die Leute, wie so etwas möglich sein kann. Man fragt sich, ob den verantwortlichen Dienststellen die Disharmonie entgangen sein sollte und unter welchen Gesichtspunkten solche Gegensätze ihr Consentement finden. Vielleicht findet doch der eine oder andere im verantwortlichen Stadtdienst stehende Bürger die Zeit einen Spaziergang durch die Winkelgasse nach der rue du Plan zu machen um sich den «neuesten, höchsten und grössten» Neubau in diesem Teil der Robertsau zu betrachten. Wohnungen sind gewiss notwendig und werden weiter erstellt werden müssen, ob indessen auf Kosten des Gesamtbildes eines Vorortes dürfte kaum im Interesse der ehemals «Wunderschönen Stadt Strasbourg» liegen. Es wäre erfreulich, wenn es bei diesem, leider bereits erstellten Block bleiben würde und die Harmonie des bislang nettesten Vororts erhalten bliebe.

Ein Membre.

Notre Messti 1961

De même que l'année passée, on se remue en ce moment fiévreusement au Comité du Messti et parmi tous les présidents de nos sociétés locales. Tout le monde veut surpasser ce qui a été présenté l'année dernière; partout on échange des idées, et chacun veut montrer et produire le meilleur et le plus beau, car à la fin du compte une voiture ou un groupe représente la carte de visite de chaque société. Et, ce qui n'est pas à négliger, cette année plusieurs voitures seront primées. Quel sera le montant de ces primes? Nous ne pouvons pas encore le dire, car, comme toujours en pareil cas, cela dépend de l'état de nos finances.

En ce qui concerne nos finances: actuellement on présente nos listes de souscription, et je ne voudrais pas manquer de remercier au nom du Comité du Messti tous ceux qui ont déjà donné leur obole.

Il est à remarquer que dans la plupart des cas, on a donné cette année beaucoup plus que l'année écoulée, ce qui est un signe que le Messti de l'année dernière a donné satisfaction à tout le monde; sur les listes de souscription on constate du reste beaucoup de nouveaux donateurs, qui, l'année passée étaient hésitants. Mais la population pourra juger elle-même, car comme nous le faisons l'année écoulée, nous publierons les nouvelles listes de souscription prochainement.

En ce qui concerne le cortège du Messti, le mot d'ordre pour cette fois est: «Hier... et aujourd'hui», et je peux révéler dès maintenant qu'un grand nombre de splendides voitures est déjà assuré. Du reste plusieurs sociétés de musique, dans des costumes d'époque, vont participer et embellir le cortège.

Je voudrais aussi remercier tous ceux, qui en ce moment déjà ont participé à la réussite de notre Messti: voiture-plateau, tracteurs, cavaliers, tous les présidents de sociétés qui dans la dernière réunion au Restaurant Wurtz-Arnold, propr. M. et Mme Haug, étaient tous présents; qu'on veuille bien m'excuser que je ne puisse les nommer tous, car je n'en finirais plus. Mais en somme, c'est la meilleure preuve pour nous et les autres, que nous sommes unis cent pour cent pour redonner à notre faubourg le prestige qu'il avait dans le temps et dont les Robertsauviens étaient si fiers.

Dans le prochain numéro de notre «ECHO» nous publierons les noms de toutes nos sociétés, qui ont promis leur participation à notre Foire.

E. Zimmer.

Wie einer ums Leben kam

«Dies Fahrkarte kann ich nicht anerkennen, junger Mann. Sie haben vergessen eine Umsteigekarte zu veranlagen»

«Wahrscheinlich geben Sie mir eine neue»

«Warten Sie, ich werde schon irgendetwas machen. Aber beim nächsten mal müssen Sie sagen, dass Sie umsteigen wollen, denn sonst haben wir Schwierigkeiten»

«Da best ein jeder schaut ins Leere und vergisst eine so wichtige Sache, dem Schaffner zu sagen, dass er umsteigen will. Wir sollen es dann wieder gut machen und dem Kontrolleur erklären»

«Wenn es Ihnen solche Schwierigkeiten macht, geben Sie mir eine neue Fahrkarte»

«Eine neue Fahrkarte? Schon schau — ja, das ist die heutige

Jugend! 50 Francs hier, 50 Francs dort. Keine Achtung vor dem Wert des Geldes! Eine gute Hausfrau springt wegen eines Karschwefelers über den Zaun! Ich hatte mir 15 meinen jungen Jahren wegen 50 Francs das Knie anbohren lassen und sagt mir, geben Sie mir eine neue Karte!»

«Dann geben Sie sie mir eben nicht!»

«Und was wollen Sie dann machen? Mit einer unbrauchbaren Fahrkarte fahren? Dabei gibt's Strafe, junger Mann!»

«Aber ich kann Sie es irgendetwas verbessern?»

«Selbstverständlich! Er best die Sportschlichter! Er schaut die Weibchen auf die Beine, vergisst zu sagen, dass er umsteigen will, und ich soll es wieder aufnehmen! Das ist nicht mein Pflicht, mein Lieber! Wenn

«Dann erkennen Sie an jeder

«Ich brauche ihn nicht anzuerkennen! Was ich Ihrem Wagnis nachkomme, ist ein mein guter Wille, verstehen Sie!»

«Ich verstehe. Dann geben Sie mir doch, verflucht noch mal, eine neue Fahrkarte und unterhalten Sie sich mit jemand an Ihrem

«Was ist Halbstarker? Sie sind haben wir es also mit unserer heutigen Jugend gebracht! Sehr, sehr nur ein! Von Jugend an verweigert und verschwendet er sein Geld und wenn ihm ein Weibchen einen guten Rat geben will ist er soch frech. Das ist die neue Erziehungsmission! Wenn ihm die Eltern oder links und rechts eine heruntergehauen hatten, würde es nicht so weit kommen. Aber so muss man direkt Angst haben, als Schaffner zu arbeiten! Man muss sich warnen, dass man Halbstarker nicht einfach eine Postle nicht und sagt: Entweder Sie erkennen die Fahrkarte an oder ich durchlaßere Sie wie ein Sieb! Er sag einfach zu einem älteren Menschen: Geben Sie sich mit dem Geld und im die ich mein Lieber, als Schaffner, wozu sein gut mit wem ich mich unterhalten soll und Sie wenn Sie nicht bezahlt haben, dass Sie eine Umsteigekarte wollen, sollten den Schaffner hallen und meine Befehle, und ab sofort! Aber Sie, junger Mann, sind ja nur frech und gütlich verstehen!»

«Manche können was machen, Sie können! Ein Gottes Willen, während solcher Fahrt aus der Strassenbahn springen, ist doch Strassenbahn verboten!»

Autocars le 1er mai

A l'occasion du 1er Mai les Autocars HANS assureront le transport des personnes jusqu'au Fuchs-am-Buckel.

Départ Place de la Bourse et Place Kléber: 14 h. - 15 h. - 16 h. - 17 h.

Retour à partir de 18 heures.
Arrêt: Place Brant - Orangerie - Allée Kastner - Eglise - Papeterie - Ste-Anne.

Braderie Foire Kermesse am 29. und 30. April

Ein aussergewöhnliches Ereignis im Läuch

Die Foire-Kermesse der Cité de l'ill ist an und für sich kein besonderes Ereignis mehr, denn seit ihrem Bestehen ist sie allbekannt und hat sich eingebürgert mit dem zahlreichen und mannigfaltigen Veranstaltungen in der Robertsau.

Diesmal wollten wir nicht nur die Tradition pflegen, sondern mit ganz besonderem Glanz auftreten.

Deshalb veranstalten wir dieses Jahr, wie immer zugunsten des BOLD'AIR, während zwei Tagen eine Braderie-Foire-Kermesse. Es wird ein Volksfest sein, an dem alles und alle Teilhaber sind.

Keiner kann die Veranstaltung verfehlen. Ein Jeder im Läuch wird eine Freude haben am 29. und 30. April in der Cité de l'ill dabei zu sein.

Die Einwohner der Cité machen sich eine Ehre daraus euch auf's herzlichste zu empfangen.

PHARMACIE DE L'ILL MARCEL LEVY Docteur en Pharmacie

ANALYSES * ORDONNANCES ALLOPATHIE * HOMEOPATHIE

STRASBOURG-ROBERTSAU CITE DE L'ILL - Bloc commercial Tel. 35.52.09

Roncalli J. Maurice

CREPISSEGES ET REPARATIONS

STRASBOURG-ROBERTSAU 6, Route de la Wantzenau

Vereinsnachrichten

ASSOCIATION DE PECHE ET DE PISCICULTURE DE LA ROBERTSAU 1903

Wie jedes Jahr organisiert die Association de Pêche et de Pisciculture 1903 am Sonntag den 7. Mai 1961 ihr diesjähriges traditionelles internationales PREISWETTFFISCHEN an ihren Wacker-Weibern, unter dem Protektorat von M. le Prefet de Bas-Rhin und M. le Maire de La Ville de Strasbourg. Das Comité unter der Führung von M. Lucien Galt schaut keine Mühe um diesem Wettfischen einen vollen Erfolg zu sichern. Es sind 2500 Kilos FISCHGE eingestellt worden, damit jeder Fischer auf seine Rechnung kommt, ausserdem nimmt in jeder Teilnehmer an einer Guppe-Tombola teil. Eine Coupe-Challenge, gestiftet vom Conseil de l'Europe, sowie mehrere andere Coupes winken den Mitwirkenden.

1 Frenz Jean, 171 Punkte, 2 Eschbach Raymond, 173 Pt; 3 Eschbach Fernand, 173 Pt; 4 Georg Edouard 173 Pt; 5 Hütte Jean, 172 Pt; 6 Brunner Robert, 168 Pt; 7 Zingl Jean, 164 Pt; 8 Sangovian Roger, 153 Punkte.

SOCIETE DE TIR 1959

Interessierend geben wir unseren Mitgliedern die Resultate des inneren Wettwerbes unter den Vereinsmitgliedern, unter dem Monat Februar, bekannt. Dasselbe sieht folgendermassen aus:

1 Frenz Jean, 171 Punkte, 2 Eschbach Raymond, 173 Pt; 3 Eschbach Fernand, 173 Pt; 4 Georg Edouard 173 Pt; 5 Hütte Jean, 172 Pt; 6 Brunner Robert, 168 Pt; 7 Zingl Jean, 164 Pt; 8 Sangovian Roger, 153 Punkte.

Casement general

1 Frenz Jean 861 Punkte, 2 Brunner Robert, 837 Pt; 3 Eschbach Fernand, 854 Pt; 4 Zingl Jean 846 Pt; 5 Hütte Jean 831 Pt 6 Eschbach Raymond, 821 Pt; 7 Sangovian Roger, 806 Pt; 8 Georg Edouard 689 Pt; 9 Kurba Roger, 672 Pt; 10 Charles Dietrich, 636 Pt; 11 Strobel Gerard, 585 Pt; Grass, 517 Punkte, usw

CLASSE 1912-1962

Hiermit teilen wir allen Klassenmitgliedern mit, dass unsere nächste Monatsversammlung am Freitag den 12. Mai 1961 im Restaurant «Au Coq Blanc», propr Eugene Klepper, abends um 20 Uhr 15, stattfindet. Tagesordnung: Unser diesjähriger Ausflug.

Wir rufen ebenfalls alle Kameraden der Klasse auf, an dieser Versammlung teilzunehmen, da noch andere wichtige Punkte auf der Tagesordnung vermerkt sind.

Das Komitee

Nous portons a la connaissance de tous les camarades de classe que notre prochaine reunion mensuelle aura lieu le 5 Mai au Restaurant «Au Coq Blanc» propr. Eugene Klepper, a 20 h 15. A l'effet du soir figure notre excursion 1961.

Nous souhaitons vivement que tous les camarades de notre classe soit present a cette reunion vu qu'a l'ordre du jour figurent encore d'autres points importants.

Le Comité

President - Brand Paul, Vice-President - Klöpfer Eugene, 1er secrétaire - Walter Andre, 2me Secrétaire - Kernacker Theo; Gausser - Waldbauer Marcel; Assocoyeurs - Brühmann Jean, Eugé Marcel.

GENERALVERSAMMLUNG der Section de Football de la Société Ouvrière «Arts et Sports», Robertsau.

Am Sonntag morgen, den 28. Mai 1961, hiebt oben genannte Sektion ihre diesjährige Generalversammlung im Restaurant «Au Cygne», Robertsau, ab.

Die Versammlung stand unter der Leitung des technischen Hauptleiters M. Eugene Schoellhammer. Er eröffnete die Versammlung um 9 Uhr 30. Die verschiedenen Punkte wickelten sich gut und rasch ab, welches ein Zeichen von gutem funktionieren der Sektion darstellt. Nach Entlastung des alten Comité wird folgender Vorstand wieder gewählt:

1 President - M. Siegfried Alf; 2 President - M. Milton Alfred; Schriftföhrer - Kuchner Jacques; 1 Kassierer - Harshel Ch; 2 Kassierer - Kurt Bone; Einkassierer - Huser Auguste; Technischer Leiter - M. Eugene Schoellhammer

2 technischer Leiter - M. Ed Schalk; Material - M. Schmidt J-P; Lorenz Roland; Beisitzer - MM. Fischel Lucien, Schalk Georges, Holzwald Edouard; Kassenschatoren - MM. Gless Jean Paul, Kurt René

Unter Punkt Verschiedenes wird wieder einmal über das Fehlen eines Cabinets auf dem Sportplatz gesprochen. Es wurde der Plan gemacht ein Beibehaltungscabinet selber zu errichten. Es wurde ein grosses Tournoi besprochen, welches am 11 und 14. Mai auf dem Stade Carpe Haute stattfinden wird.

Der Vorsitzende gibt ein gutes Schlusswort womit die Versammlung gegen 12 Uhr 30 ihr Ende fand.

Alle Fussballanhänger mögen sich den 11 und 14. Mai reservieren und zum grossen Tournoi auf dem Stade «Carpe Haute» beim Petroleumhafen kommen

Le Comité

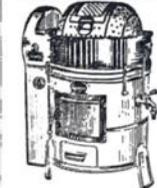
Bei Euern Einkäufen, berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

ENTREPRISE DE NETTOYAGE DE VITRE

Schmidt Ch, Willy 3, rue de la Fourmi, 3

Direkt aus der Fabrik

Kupferne automatische Trommelwaschmaschine



«ALKOFIX»

Sie wäscht, kocht, schwenkt und wringt

FEUERUNG oder GAZ - HEIZUNG Kredit bis zu 15 Monate

Alfred KOBLER fils

36, RUE DE ZURICH (pres de la Cite Administrative) Tel. 35.24.47 - STRASBOURG - Tel. 35.24.47

Pompes Funébres Générales

Régisseur: M. BLAESS Telephone: 32.39.53

Bureau princ.: 6, Rue Brûlée - STRASBOURG

Bureau auxiliaire de la Robertsau: 62, RUE BOECKLIN, 62

Fabrique de Cercueils et Couronnes sur place - Toutes démarches extérieures aux familles

SAUER-GEIGER

Succ. ROBERT MICHEL, Maître Opticien Dominic - 15a, Rue Schœler - Robertsau

Maison fondée en 1814

11, PLACE DE LA CATHEDRALE - STRASBOURG

Préparation de Lunettes suivant Ordonnance de MM. les Médecins Oculistes pour toutes les Causes de maladies

JUMELLES BAROMETRES

RESTAURANT Au Rendez-vous des Pêcheurs

anc. Farlos - 43 Rue de la Robertsau et Rue du Marais à Bischheim

CUISINE SOIGNEE SES VINS FINS ET LA BONNE BIÈRE DU PECHEUR

Vous remercie CARLOS

Robert Meyer

BUREAU D'ETUDES - NIDERRUEDERN

Etablissement de plans, devis, métrés pour la construction de maisons d'habitation

Ecrire à R. MEYER - NIDERRUEDERN (Bas-Rhin) ou prendre Ren les-vous 64, Rue de l'Angle - ROBERTSAU

Caisse d'Epargne de Strasbourg

Agence de la Robertsau

78, rue Boecklin

Comptes d'épargne - Comptes de dépôts

Heures d'ouverture de 9 à 12 et de 14 h. 30 à 17 h. Samedi de 9 h. à 11 h.

championne du monde de l'économie: Dauphine 61

5.779 NF + TL

CONCESSIONNAIRE Garage Wernert

67, RUE BOECKLIN - ROBERTSAU Téléphone 35.11.25

Comité du Messti 1961

MM. ZIMMER Emile, Président, 23, route de l'ill
 BARBIER Charles, 5, chemin de la Prairie
 OBERGFELL René, 8, rue des Gardes-Cham-
 pêtres (Secrétaire)
 GERBER Ernest, 12, rue Schott (Trésorier)
 HILDEBRAND, 32, route de la Wantzenau
 HUTTE Jean, 93, route de la Wantzenau
 BARDOLT Emile, Coiffeur, rue Boecklin
 OSTER Charles, «Au Rendez-vous des Pé-
 cheurs, Bischheim
 BRECHENMACHER Jules, Coiffeur, rue
 Mélanie
 DORIGO, 76, rue des Jardiniers
 FIENG, 34, rue de la Fecht
 RAEPPPEL Marcel, 1, rue de la Fabrique
 KAMPER Albert, 25, rue des Tilleuls
 MAYER Raymond, 7, rue de la Doller
 SCHNEIDER Roland, «Aux Trois Fleurs»,
 rue Boecklin
 GRASSER Jean-Paul, 13, rue des Jardiniers
 GLESS, 13, rue de la Carpe-Haute
 GLAUSSINGER Gustave, 12, chemin du
 Grand Belzwoerth

Anonyme Briefe

Schon mehrfach gingen der
 Redaktion unseres Blattes
 Schreiben zu, Verbesserungen
 hie und da in unserm Vorort
 anregend, ohne dass der Absen-
 der seinen Namen unter das
 Schreiben setzte. Wir bestati-
 gen hiermit nochmals, dass
 solche anonymen Schreiben
 ohne weiteres in den Papier-
 korb wandern werden. Wenn
 man schon etwas vorzubringen
 hat, so möge man den Mut auf-
 bringen und den Brief wenig-
 stens mit seinem Namen unter-
 zeichnen.

Zur Beachtung

Die Sprechstunden in unserm
 Bureau, rue Chevalier Robert,
 finden jeweils jeden Samstag
 von 15 bis 18 Uhr statt.

APPRENTIS demandés
 (avec C.E.P.)

LEHRLINGE gesucht
 pour Ferblanterie,
 Installations sanitaires, etc.

Frédéric BARBIER
 80, rue des Jardiniers, Robertsau

1 oder 2 Zimmer u. Küche
 in Vorkriegsbau von al-
 leinstehender Person zu
 mieten gesucht.

Für sofort oder später.

Adresse an Geschäftslokal des
 Blattes (Alte Sparkasse), 19, rue
 Chevalier Robert.

Ruhiges Ehepaar ohne
 Kinder sucht 2-3 Zimmer-
 wohnung; bevorzugt Vor-
 kriegsbau.

Sich wenden: 82 a, route de la
 Wantzenau — ROBERTSAU.

Restaurant „Au Cygne„

Anc. FUCHS

Route de la Wantzenau — ROBERTSAU

Meiner werten Kundschaft zur Kennt-
 nis, dass ich mein Lokal vom 1. Juni
 1961 ab wieder übernehme.

M. et Mme E. STINES.

Heureux gagnant de 5000 NF

M. Pierre REYSS, Robertsau, 38, rue St-Fiacre

Adhères vous aussi à la

Caisse Fraternelle

(Nationalisée)

Seit 1824



GRAINETERIE
Hofer & Fabian
 Propr. R. DARBOIS

4, RUE DE SEBASTOPOL
 (beim Alten Bahnhof)
 STRASBOURG - Téléph. 32.00.01

Alles für den GARTEN
 und das FELD

Katalog 1961 gratis und franko

MERCERIE
 BONNETERIE

Marie
 Heider

85, RUE BOECKLIN, 85
 STRASBOURG
 ROBERTSAU

Stemm Nylon

LAINES DU
 PINGOUIN

des chaussettes
 noires?..
 oui, c'est la mode!

en vente :

Zu Ihrer Beruhigung

und zur Gesunderhaltung Ihrer Häuser lassen Sie
 ihre Kamine **akalisieren**. Sie sind vielleicht ver-
 russt, gerissen oder versotet (ständige Brand-
 und Vergiftungsgefahr).

Lassen Sie sie von unseren Spezialisten überprüfen!
 Wir reparieren Ihre sämtlichen Kamine vom Dach
 aus, ohne Störung und ohne Schaden in den Wohn-
 räumen.

Kostenvoranschläge kostenlos und unverbindlich.

SCHWEND-AMANN Succ. gegr. 1911

5, Avenue d'Alsace - STRASBOURG - Tél. 35.12.60 - 61

CHAUFFAGE ET VENTILATION
R. STENGER & FILS

CONDITIONNEMENT
 VAPEUR HAUTE PRESSION

6, RUE JEANNE D'ARC LA ROBERTSAU
 Téléphone 35.60.95 (lignes groupées)

IMPRIMERIES
 REUNIES

5, Place du Corbeau
 Strasbourg
 Téléphone 34.01.19

BIÈRES
PERLE
 "La Perle des Bières d'Alsace"
 BRASSERIE CH. KLEINKNECHT. STRASBOURG - SCHILTIGHEIM